

## SATZUNG

**BEBAUUNGSPLAN  
GEMEINDE  
ORTSTEIL**

**GLEISSENBERG III  
BILLIGHEIM  
ALLFELD**

AUFGRUND DES § 10 DES BAUGESETZBUCHES IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), ZULETZT GEÄNDERT DURCH ART. 2 DES MAGNETSCHWEBEBAHNPLANUNGSGESETZES VOM 23.11.1994 (BGBl. I S. 3486) UND DEM § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG, IN DER FASSUNG VOM 03.10.1983 (GESETZBLATT SEITE 578, BERICHTIGT S. 720), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 08.11.1993 (GESETZBLATT SEITE 657), HAT DIE GEMEINDE DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

**§ 1 RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH**

DER RÄUMLICHE GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES ERGIBT SICH AUS SEINER ZEICHNERISCHEN FESTLEGUNG IN DER ANLAGE NR. 3.

**§ 2 AUFHEBUNG**

DER MIT DATUM VOM 12.04.1989 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN „GLEISSENBERG II“ WIRD IN DEM IM AUFHEBUNGSPLAN DARGESTELLTEN UMFANG IN SEINEN ZEICHNERISCHEN FESTSETZUNGEN AUFGEHOBEN UND DURCH DEN BEBAUUNGSPLAN „GLEISSENBERG III“ NEU FESTGESETZT.

**§ 3 BESTANDTEILE DER SATZUNG**

DER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS FOLGENDEN ANLAGEN, DIE BESTANDTEILE DIESER SATZUNG SIND:

- |              |  |
|--------------|--|
| ANLAGE NR. 1 | BEGRÜNDUNG I.D. FASSUNG V. 10.10.1995<br>MIT KOSTENVORANSCHLAG   |
| ANLAGE NR. 2 | AUSZUG AUS DEM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN-FORTSCHREIBUNG 1992 I.D. FASSUNG V. 08.03.1994                          |
| ANLAGE NR. 3 | BEBAUUNGSPLAN-LAGEPLAN M. 1:500<br>ZEICHNERISCHE UND SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN I.D. FASSUNG V. 10.10.1995 |
| ANLAGE NR. 4 | GELÄNDESCHNITT M. 1:250 I.D. FASSUNG V. 13.06.1995   |

- ANLAGE NR. 5 GESTALTUNGSPLAN M. 1:500  
I.D. FASSUNG V. 16.11.1993
- ANLAGE NR. 6 GRÜNORDNUNGSPLAN, TEXTLICHE  
ERLÄUTERUNGEN I.D. FASSUNG V.  
APRIL 1995
- ANLAGE NR. 6.1 GRÜNORDNUNGSPLAN M. 1:500 BESTANDS-  
AUFNAHME I.D. FASSUNG V. JULI 1994
- ANLAGE NR. 6.2 GRÜNORDNUNGSPLAN M. 1:500, MASS-  
NAHMEPLAN I.D. FASSUNG V. JANUAR 1995
- ANLAGE NR. 7 AUFHEBUNGSPLAN I.D. FASSUNG V.  
13.06.1995

§ 4

**INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES**

DAS INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES REGELT  
SICH NACH § 12 DES BAUGESETZBUCHES.

BILLIGHEIM, DEN 11. OKT. 1995

  
.....  
(DER BÜRGERMEISTER)

